



Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „LEADERSHIP & SOZIALES MANAGEMENT“

Masterprüfung im März 2011

Ambulante Rehabilitation im Fachbereich des Bewegungs- und Stützapparates Ermittlung von Stärken und Schwächen sowie Best Practice Beispiele in den leistungserbringenden Einrichtungen

Constanze Zupan

constanze.zupan@bhs.at

Zusammenfassung:

Rehabilitationsmaßnahmen bei Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates werden in Österreich nahezu ausschließlich in stationären Einrichtungen erbracht. Es zeichnet sich in letzter Zeit allerdings eine Tendenz zum ambulanten Rehabilitationsbereich ab. Bei dieser Masterthesis geht es um den Vergleich von stationärer Rehabilitation zur ambulanten Rehabilitation aus der Sicht von Experten. Ziel ist es, die unterschiedlichen Vor- und Nachteile zu betrachten und spezifischen Charakteristika aufzuzeigen. Die vorliegende Arbeit ist eine qualitative Studie bei der, in ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen tätigen Physiotherapeuten, strukturierte Interviews durchgeführt wurden. Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen, dass die Versorgung bei einer eher selbstständigen Patientengruppe im ambulanten Bereich ebenso gut funktioniert wie in der stationären Versorgungsform. Der große Unterschied liegt vor allem aber in den sozialen Kontakten, welche während einer ambulanten Therapie in höherer Intensität gewährleistet sind. Die Experten selbst würden zum Großteil in ihrer momentanen Situation eine ambulante Rehabilitation bevorzugen.

Abstract:

Rehabilitation measures to help patients who suffer from musculoskeletal disorders are solely offered in stationary facilities in Austria. However a tendency to ambulant rehabilitation can be detected. This master thesis deals with the comparison between stationary and ambulant rehabilitation from experts' points of view. The aim is to take a closer look at the various advantages and disadvantages as well as to present specific characteristics. This diploma thesis is a qualitative survey and contains structured interviews with physiotherapists who work in ambulant as well as in stationary facilities. The results of this survey show that the care of a relatively autonomous group of patients cared for in an ambulant facility works as well as within a stationary facility. Major differences were above all social contacts which are provided more intensively within a stationary therapy. At the moment a majority of experts would prefer stationary rehabilitation.